



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Andreas Rahm, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

18/5733

VORLAGE

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

. April 2024

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21. März 2024

TOP 02 Förderprogramm 'startup innovativ'

Antrag der Fraktion der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT –
Vorlage 18/5441

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21. März 2024 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den beigefügten Sprechvermerk. Weiter wurde in der Sitzung festgehalten, dem Ausschuss mitzuteilen, wie sich die Unternehmen, die durch das Programm gefördert wurden, am Markt entwickelt haben, aus welchen Branchen die Unternehmen kommen und welche der 24 geförderten Unternehmen über das Förderprogramm hinaus durch Wagniskapital und Business Angels gefördert wurden/werden:

Das Förderprogramm startup innovativ ist grundsätzlich branchenoffen ausgestaltet. So wurden in den vergangenen Jahren unter anderem Startups aus den Branchen Künstliche Intelligenz, Biotechnologie, Konsumgüter oder GreenTech zur Verbindung von Lösungen im Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz mit Technik gefördert. Zwei Sondereditionen haben in 2021 und 2022 gezielt die Branchen Games und Digital Health angesprochen.

Mindestens 21 der 24 Startups sind noch am Markt aktiv und haben sich gut entwickelt. Das zur Verfügung gestellte startup innovativ Kapital wurde zum Beispiel zur



Entwicklung von Prototypen, für zusätzliche Vertriebskanäle, die Erschließung weiterer Märkte oder auch zur Marktdurchdringung und dem Ausbau der Marktposition genutzt.

Ziel des Zuschussprogramms ist es unter anderem, den Startups als „Hebel“ zu dienen, weiteres Kapital zu beschaffen. Die Rückfrage bei den startup innovativ Gewinnern der letzten Jahre hat ergeben, dass mind. 25% zusätzliches Wagniskapital und/ oder Business Angels gewinnen konnten. Dies ist als Schätzung auf Grundlage der Antworten anzusehen, da die Rückmeldung auf freiwilliger Basis erbeten wurde.

Mit freundlichen Grüßen


Daniela Schmitt

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21. März 2024

TOP 2 Förderprogramm 'startup innovativ'

Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/5441 -

Anrede,

mit „startup innovativ“ hat die Landesregierung 2019 ein Förderprogramm aufgestellt, das sich an eine Zielgruppe von Gründerinnen und Gründern richtet, die sich in den vergangenen Jahren mit der zunehmenden Digitalisierung entwickelt hat.

Denn: es zeigen sich vermehrt neue Geschäftsideen, für die es noch keine Beispiele gibt, deren Durchsetzungskraft am Markt schwer eingeschätzt werden kann und deren Finanzierung von daher schwierig ist.

Das Zuschussprogramm deckt innovative Ansätze in großer Breite ab und ergänzt andere Angebote der Gründungsförderung. Es stellt damit einen wichtigen Baustein für die Wachstumsphase von Gründungen dar.

Anrede,
das Förderprogramm „startup innovativ“ gestaltet sich in Form eines Wettbewerbs, durch den Geschäftsideen ermittelt werden, die über einen hohen Innovationsgehalt verfügen und die zukunftsfähig realisiert werden können. Weiterhin sollen die Ideen positive Effekte für den Standort erwarten lassen, wie zum Beispiel die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Ansiedlung weiterer Unternehmen, Netzwerkeffekte, Wissens- und Technologietransfer oder Kooperationseffekte.

Der mögliche Zuschuss zum jeweiligen Vorhaben liegt mit bis zu 75 Prozent der erforderlichen Finanzierung bei einer Mindestsumme von 10.000 Euro und einer Höchstsumme von 100.000 Euro, ist aber letztendlich abhängig von den verfügbaren Haushaltsmitteln. Die Fördersumme soll die tatsächliche Umsetzung des Vorhabens unterstützen, die Eigenkapitalbasis stärken und als Hebel für Wagniskapital-Beteiligungen (*Venture Capital*) dienen. Gefördert werden Startups bis zum Abschluss des dritten Jahres nach der Gründung. Der Geschäftssitz muss in Rheinland-Pfalz liegen.

Die Projektanträge, die digital eingereicht werden, werden zunächst in der Fachabteilung meines

Ministeriums auf die form- und fristgerechte Einreichung überprüft. Danach werden die förderfähigen Projekte bzw. deren Businesspläne über eine externe Kompetenzstelle auf Plausibilität und Nachhaltigkeit begutachtet und ein Ranking erstellt. Die Bewertung richtet sich nach einem Prüfschema, in dem Innovationsgehalt und mögliche wirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens gewertet werden. Die 10 besten Startups stellen ihre Ideen dann final vor einer paritätisch besetzten Jury vor. Diese besteht aus Vertretern der Wirtschaftskammern, der ISB, dem Deutschen Startup-Verband und eines startup innovativ-Gewinners der letzten Runde. Danach stehen die Gewinner fest.

Das Programm wird über Pressemeldungen, Social Media, die Website startupoffice.rlp.de, das Startup-Ökosystem RLP sowie über die direkte Ansprache von Startups beworben.

Bisher fanden 5 Runden statt. Es gingen jeweils 30 – 50 Anträge ein. Pro Runde gab es zwischen vier und sieben Gewinnern. So konnten bisher 24 Startups mit einer Bewilligungssumme von rund 2 Millionen Euro von dem Programm profitieren.

Begleitet werden die Gewinner-Startups während des Förderzeitraums von einem individuellen Workshop- und Coaching-Angebot.

Anrede,
die Resonanz zu startup innovativ ist durchweg positiv und Erfolge, wie das Erreichen der Produkt-Marktreife, die Gewinnung von Wagniskapital oder sogenannten *Business Angels* durch das Programm konnten verzeichnet werden.

Inzwischen hat die sechste Wettbewerbsrunde begonnen, deren Bewerbungsfrist bis zum 30. April läuft. Die ersten Bewerbungen sind bereits eingegangen und wir freuen uns sehr auf die neuen innovativen Geschäftsideen.

Vielen Dank!